

Da Hr. M. Christian Gottlob Pitzschmann Ecclesiastes et Catecheta Zittav. Reg. Boruss. Soc. Scient. Membrum, ordentlicher Pfarr dieser Gemeinde war; Drey Freunde Gottes, Tit. Hrn. Heinr. Grätz, Tit. Hrn. Joh. Jac. Möllers, Tit. Hrn. Joh. Nicol. Rascher, vorn. Bürger, Kauff- und Handels-Herren in Zittau, dafs Ao. 1723, aus freywill. Herten, und auf eigne Kosten; Der Erste dises Gottes-Haus pflastern und weifs anstreichen; Der Andere deffen Emporkirche und Decke, und der Dritte den Altar und Cantzel mahlen liefs; Gedencke, Herr mein Gott, Ihrer und der Ihrigen, vor die gegen Dein

Haus bezeigte Liebe allemahl am besten.

Und nachdem Ao. 1734. die Gemeinde zu Lückendorff und Oywien ihren eigenen und besondern Pfarrn Hr. Johann Gottfried Bösen, Zitt. Lus. erhalten, und dieses Gottes-Haus hierauf um die Helffte erweitert, mit gedoppelten Empor-Kirchen und einem Chor versehen worden; So ward Ao. 1737. Mense Julii, unter dem Löbl. Stadt-Regimente Tit. Hrn. Joh. Christi. Johnes, J. U. Doctoris C. P. C. und Höchstverd. Bürgermeister in Zittau, der erweiterte Theil dieser Kirche auf Unkosten wohl gedachten Tit. Hrn. Joh. Jacob Möllers und aus beharrl. Liebe desselben gegē. diesen Tempel völlig ausgemahlet von Joh. Chr. Schmieden.

Die drei Glocken, 1873 von Gruhl in Kleinwelka gegossen. Von den beiden alten Glocken war die grofse 1734 von Michael Weinhold, die kleine 1746 von J. G. Weinhold in Dresden gegossen. (Die Inschriften der Glocken in Hübels Oybinchronik abgeschrieben.)

Drei Kugelkronleuchter, Messing:

1. Zu 6 + 5 Tüllen mit Doppeladler auf der Spitze. Auf der Kugel bez.:

J. C. Steudner Ger.-halter.

Joh. Zschentsch	} Ger.-Elteste
Fri. Nentwich	
Mich. Zeiszig	
Fried. Lange	
Christo. Prasse	
Christi Feurich	} Gem.-Elteste
H. Geo. Feurich	

Johann Hübel, Ludimod. 1755.

2. Zu 6 + 3 Tüllen mit Adler, bez.:

Heinrich Grätz | Maria Jvliana Grätzin | Anno 1716.

3. Zu 6 Tüllen, bez.:

Johann Hübel, Ludimod. 1755.

Zwei barocke Wandleuchter, Messing. Anfang 18. Jahrhundert.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 625 mm hoch, klassizistisch. Bez.:

C A H | 1793 | Oywiner Kirchen | J. H. Ludim.

Zwei Leuchter, Zinn, 32 cm hoch, mit undeutlichen Zeichen. Anfang 18. Jahrhundert.

Handleuchter, Zinn, 19 cm hoch, Fufs teilweise blau bemalt, in zierlicher Empireform.

Kruzifix, Holz, Körper 31 cm lang, am Fulse Totenschädel. 18. Jahrhundert, geschnitzt von Max.

Abendmahlkelch, Kupfer, vergoldet, 245 mm hoch, 143 mm Fufsweite. Schweres schmuckloses Stück. Am Fulse bez.: M. Zeisig 1773.

Oblatenschachtel, Silber, oval, 70 : 90 mm Durchmesser. Auf dem Deckel und an der Seite hübsche grofse getriebene Blumen, der Zeit um 1700 entsprechend. Auf der Unterseite bez.:

In d. Kirche zu Oybin | verehret diese Oblaten Schachtel | zum Andenken Frau Anna |

Eleonora Ettmüllerin; gebohrne | Leupoldin | den 24 December 1736.

Gemarkt wie nebenstehend.

Oblatenschachtel, Silber, oval, 73 : 93 mm Durchmesser. Auf der Seite